

Lehrermama:"Hilfe, mein Kind kommt zur Schule!"

Beitrag von „kecks“ vom 29. September 2013 19:47

ganz ehrlich, das klingt für mich alles sehr, sehr anstrengend, was du da veranstaltest, und zwar nicht nur für dich, sondern auch für deinen sohnemann und für dessen lehrkraft. entspann dich. trenne deine rollen. in modernen, ausdifferenzierten gesellschaften wie der unseren hat jeder (!) viele verschiedene rollen inne, und es ist dringend nötig, sich von jeder einzelnen davon wenigstens zeitweise innerlich zu distanzieren. ansonsten machen dich die entstehenden rollenkonflikte früher oder später völlig alle, und deine unmittelbare umwelt leidet mit (vor allem der filius). lass das kind seine eigenen fehler machen. sei keine helikoptermama.

misch dich fachlich gar nicht ein, wenn nötig schau einmal über die gemachten hausaufgaben drüber bzw. fordere deren selbstständige anfertigung ein, aber das war's dann auch. fehler sind hilfreich beim lernen. du bist seine mutter, nicht seine nachhilfslehrkraft.

der junge wird schon gut geraten, auch ohne perfekte kindheit oder schulzeit.